

# Klaro Safaro

## Die Kinderseite

Mit Unterstützung der  
Volksbank eG in Alfeld

# Was geschah am 9. November?

**Nicht mehr lange, dann haben wir den 9. November. Dieser Tag ist für die Menschen in Deutschland sehr wichtig. Warum?**

Im Geschichtsunterricht sprechen Lehrer mit ihren Schülern darüber, was am 9. November geschehen ist. Es sind mehrere wichtige Ereignisse, die die Mädchen und Jungen kennenlernen. Dazu gehören der Mauerfall und die Reichspogromnacht. Immer rund um den Termin denken Politiker und andere Menschen daran, was an dem Tag passiert ist.

Zum Mauerfall: Deutschland war früher geteilt. Es gab zwei deutsche Staaten. Neben der BRD im Westen lebten die Menschen in der DDR im Osten. Zwischen den beiden Staaten verlief eine streng bewachte Grenze. Und auch mitten durch Berlin ging eine Mauer, die unüberwindbar war. Die Menschen konnten ohne Erlaubnis nicht hindurch. Die Mauer hatten die Chefs der DDR bauen lassen. Sie wollten verhindern, dass die Menschen der DDR einfach das Land verließen. Das hatten vor dem Mauerbau viele getan. Wenn Menschen flüchteten, dann wurde auf sie an der Mauer



Heute stehen in Berlin nur noch Reste der Mauer. Die Menschen können frei reisen.  
Foto: imago images/Emmanuele Contini

und an der Grenze geschossen. Viele verloren ihr Leben, weil sie frei sein wollten. Seit dem 9. November 1989 ist dieser Spuk vorbei. Heute leben die Deutschen in einem Land. Dabei können sie frei ihre Meinung sagen und reisen, wohin sie wollen.

Der 9. November ist noch aus einem anderen Grund wichtig für die Deutschen. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 widerfuhr Menschen in

unserem Land großes Leid. Die Nationalsozialisten machten Tausende Geschäfte von Juden kaputt. Sie zerstörten ihre Wohnungen und brannten ihre Gotteshäuser nieder. Reichspogromnacht wird die Nacht heute genannt. Nach der schrecklichen Nacht kam es für die Juden in Deutschland noch schlimmer. Die Nationalsozialisten verfolgten die Männer und Frauen und steckten sie in Lager. Millionen wurden dort ermordet.

## Klaro will nach Berlin

Klaro und ich sind vor einiger Zeit in Berlin gewesen. Wir haben uns den Bundestag angeschaut. Das ist das Parlament von Deutschland. Hier werden neue Gesetze beschlossen. Jetzt will Klaro unbedingt noch mal in die deutsche Hauptstadt fahren. Denn er will wissen, wo die Mauer war und wie die

genau ausgesehen hat. Am kommenden Dienstag werden viele Menschen in Deutschland daran denken, wie es früher war, als die Mauer noch stand. Dann ist der Tag des Mauerfalls. Was es damit auf sich hat, lest ihr heute auf unserer Seite.

Klaro und Safaro

## Päckchen packen

**Damit Mädchen und Jungen in armen Ländern an Weihnachten etwas zum Auspacken haben, gibt es „Weihnachten im Schuhkarton“. Wer mitmachen will, kann ab Montag sein Paket abgeben.**

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gibt es schon seit vielen Jahren. Immer vor Weihnachten werden Pakete gesammelt, die armen Kindern geschickt werden. Die Pakete werden zum Beispiel von Familien in Deutschland und Österreich gepackt. Dafür braucht es nur einen Schuhkarton.

In die Schuhkartons kann jeder das rein tun, was er gerne verschenken möchte. Das sind zum Beispiel Malstifte, Schokolade, Zeichenblöcke oder auch Zahnpasta. Die Kartons können dann in einer Sammelstelle abgegeben werden.

Wer in diesem Jahr einen Schuhkarton packen will, kann ihn ab Montag abgeben. Die Aktion läuft bis zum 15. November. Dann müssen die Pakete da sein, damit sie rechtzeitig zu Weihnachten bei Kindern in armen Ländern eintreffen. Wer wissen will, wo er einen Schuhkarton abgeben kann, erfährt mehr im Internet: [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org)

## Zeitungs-ABC

### Meinung im Leitartikel

In Nachrichtentexten sollen Journalisten bei den Fakten bleiben. Sie berichten, was beziehungsweise wo etwas passiert ist. Ihre eigenen Ansichten zum Thema halten sie dabei zurück. Ihre Meinung können sie in einem Kommentar schreiben. Leitartikel sind eine besondere Form der Kommentare. Hier wird ein Thema besonders intensiv beleuchtet. Geschrieben wird der Leitartikel zum Beispiel von einem Journalisten in der Redaktion, der sich besonders gut damit auskennt.



## Volksbank eG in Alfeld erklärt: ...mehr Werte für Menschen

**Wer etwas sicher aufbewahren will, kann ein Schließfach bei der Bank mieten. Wie funktioniert das?**

Viele Menschen verstecken zu Hause Geld oder wertvollen Schmuck. So richtig sicher ist das nicht. Denn Einbrecher kennen typische Verstecke. Daher entscheiden sich etliche Menschen für das Bankschließfach. Hier kommt

niemand unbefugt an die Gegenstände heran. Für das Schließfach müssen die Menschen etwas Geld zahlen. Je nach Größe kosten die Schließfächer bei den Banken unterschiedlich viel. Ins Schließfach gehören Dinge, die für die Menschen einmalig sind. Das können auch Fotos oder Kunst sein, die es so nicht noch einmal gibt.

## Schurken werden 70

- In diesem November feiern die Panzerknacker Geburtstag. Sie werden 70 Jahre alt.
- Die Panzerknacker kennen Kinder, wenn sie die Geschichten aus Entenhausen lesen. Die Schurken haben es auf den Geldspeicher von Onkel Dagobert abgesehen. Sie wollen Geld machen.
- Die Panzerknacker hatten ihren ersten Auftritt im November 1951 im Heft 134 in der Reihe „Walt Disney's Comics and Stories“. In der Geschichte „Der Selbstschuss“ waren sie zu sehen. Sie tragen oft rote Pullis, blaue Hosen und haben eine Maske über den Augen. Auf der Brust ihrer Kleidung stehen Sträflingsnummern, zum Beispiel die 176-167, 176-176 oder 176-61. Oftmals scheitern sie mit ihren Plänen oder werden gar verhaftet.



Die Panzerknacker feiern ihren 70. Geburtstag.

Foto: imago images/Everett Collection

Ausgedacht hat sich die Panzerknacker der Zeichner Carl Barks. Er wurde 1901 in Oregon in den USA geboren. Eigentlich war er Farmerarbeiter und Drucker. Doch sein Traum war, Comics

zu zeichnen. 1935 ging dieser in Erfüllung. Denn Walt Disney holte ihn als Zeichner in seine Trickfilmabteilung. Damals war Donald Duck schon mal in einem Streifen zu sehen gewesen.



Der Film „Happy Family 2“ läuft im Kino.  
Foto: Warner Bros. Pictures Germany

## Monster jagen um den Erdball

**Für Kinder läuft ein lustiger Animationsfilm im Kino: „Happy Family 2“ verspricht monstermäßigen Spaß.**

In „Happy Family 2“ geht es um die Wüschmanns. 2017 gab es schon einmal einen Kinofilm mit der Familie. Im neuen Abenteuer ist alles wie so oft: Es gibt Streitereien und Stress. Dann aber taucht Mila Starr auf. Die Mini-Agentin entführt unerwartet auf der Hochzeit von Baba Yaga und Renfield das Brautpaar.

Den Wüschmanns bleibt nur eine Möglichkeit, um zu helfen: Sie müssen sich erneut in Monster verwandeln. Als Mumie, Werwolf, Vampir und Franksteins Monster verfolgen sie Mila rund um den Erdball, um ihre Freunde zu retten. Diese jedoch hat einen ausgeklügelten Plan, bei dem ihre Eltern Marly und Maddox die fieseren Strippenzieher sind.

Habt ihr Fragen oder Wünsche?  
Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:

[mail@klaro-safaro.de](mailto:mail@klaro-safaro.de)

